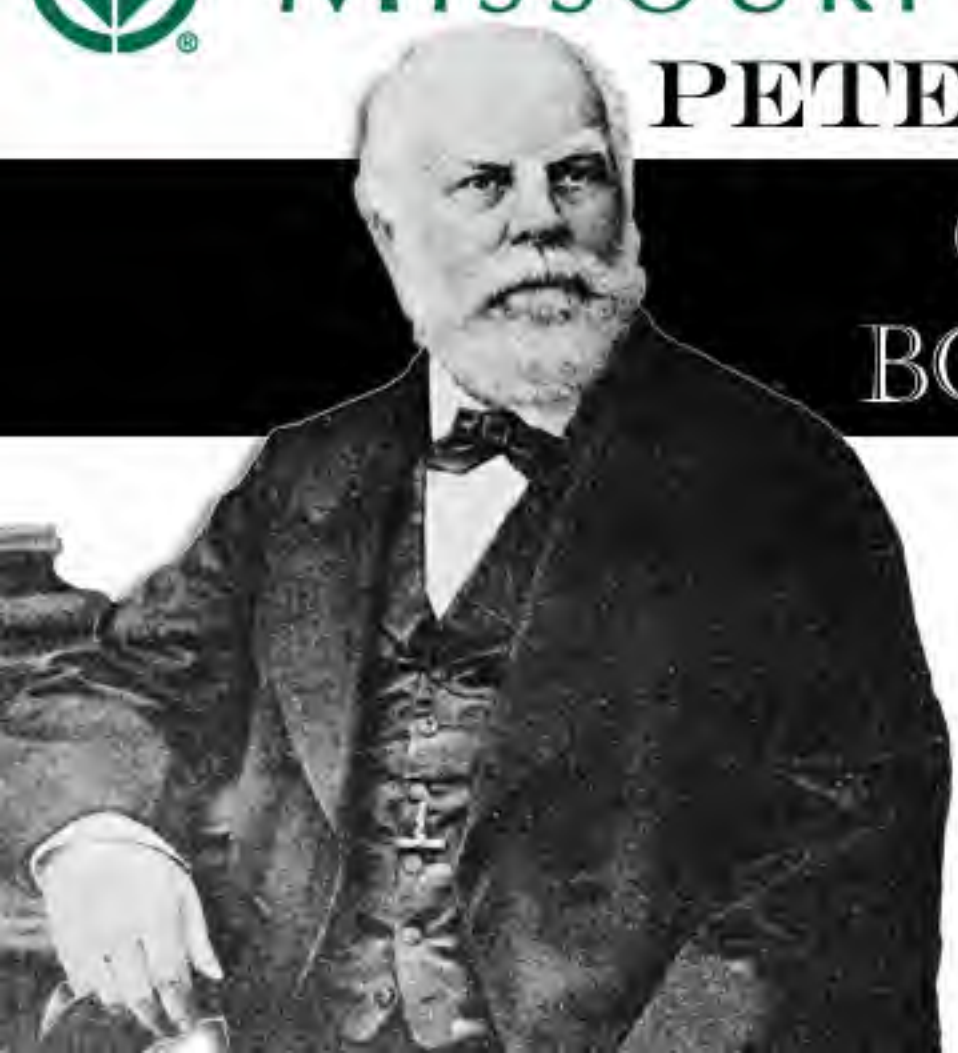
MISSOURI BO

PETER H

GEO

BOTA



Sinc

page

onlin

nu

	à Stück M. Pf.
Potentilla.	
Chromatella	1 —
Dr. Andry	1 25
Escarboucle	1 50
Louis van Houtte	1 25
Mauvieri plena	1 25
M. Rouillard	1 25
nigra plena	1 25
perfecta plena	1 —
Phoebus	1 25
Polichinell	1 25
purpurea plena	1 —
Toussaint Louverture	1 25
versicolor plena	1 25
Vésuve	1 —
Victoria	1 25
Vulcan	1 25
William Rollisson	1 —
6 gefüllte Sorten nach unserer Wahl	6 —
ausserdem 20 schöne einfach blühende Varietäten	jede à — 40
12 schöne einfache Variet. nach unserer Wahl	4 —
alba	— 60
alpestris	1 —
argentea	1 —
aurea	— 60
Clusiana	1 —
Fragariastrum	1 —
nitida	1 —
paradoxa	1 —
recta	— 50
Primula, *Primulaceae,*	
acaulis alba duplex (hose in hose)	1 50
» » plena 12 Stück	9 —, 1 —
» lactea plena 12 »	9 —, 1 —
» lilacina plena 12 »	5 —, — 50
» lutea plena 100 St. 30 —, 12 »	4,50, — 50
» platypetala plena	1 50
» rosea plena 12 Stück	9 —, 1 —
» rubra duplex (hose in hose)	1 —
» » plena 12 Stück	9 —, 1 —
algida longicuspis	5 —
Auricula, Aurikeln, in schönem Rommel 100 Stück 30 —, 12 Stück	4 50
» Rangblumen. Luiker in Rommel 12 »	6 —
» beste Sortimentsblumen mit Namen und Charakteristik 12 Stück	12 —
» Englische gepuderte in Rommel 12 »	12 —
» » » feinste Sorten mit Namen u. Charakteristik 12 Stück	18 —
» alpina, die ursprüngliche alpine Species	— 60
carniolica, sehr hübsch	1 —
cortusoides 12 St.	3 —, — 40
» amoena grandiflora 6 »	3 —, — 60
» » alba	1 50
» » lilacina	1 —
» » rosalba	1 50
denticulata, eine der dankbarsten, besonders gut zum Frühtreiben 6 Stück	3 —, — 60
farinosa 6 »	3,60, — 75
glaucescens	1 25
japonica, stark 12 Stück	6 —, — 60
» alba	1 50
» albo-marmorata	1 50
» carminata	1 25
» lilacina	1 25
» rosea	1 25
» splendida	1 25
luteola 6 Stück	3 —, — 60
marginata	1 25
minima, die ganze Pflanze kaum 3 Cm. hoch, Blüthe hellpurpur, fast so gross wie die Blattrosette 6 St.	4,50, 1 —
Murettiana	1 25
oenensis	1 25
pycnorhiza	1 25
spectabilis, grossblumig purpurroth, die ansehnlichste der alpinen Sorten 6 St.	4 —, — 80
venusta, reizende alpine Species 6 »	5 —, 1 —
veris acaulis, in schönem Rommel 100 Stück 10 —, 12 Stück	1 50
» » Rangblumen 12 »	3 —
» » in Sorten mit Namen u. Beschreibung 12 Stück	6 —
» tior, in schönem Rommel 100 Stück 10 —, 12 »	1 50

Primula.	à Stück M. Pf.
veris elatior Rangblumen 12 Stück	3 —
» » in Sorten mit Namen u. Beschreibung 12 Stück	6 —
» acaulis duplex 12 Stück	6 —, — 75
» calycantha (Triomphe de Gand), mit bunten Kelchen, im Rommel 12 Stück	6 —
» » » in 12 Sorten mit Namen und Beschreibung 12 Stück	9 —
» suaveolens (Pr. officinalis multicolor), grossblumige Schlüsselblumen in prächtigen Farbenschattirungen von gelb, orange, carmin, dunkelpurpur 100 Stück 12,50, 12 Stück	2 —
» » in 12 Sorten mit Namen und Beschreibung 12 Stück	6 —
verticillata simensis	1 50
Pulmonaria, *Borragineae,* Lungenkraut, saccharata fol. var. 12 Stück	4 —, — 50
virginica (Mertensia)	2 —
Pyrethrum, *Compositae-Anthemideae,* Bertramwurz, partheniifolium aureum (Golden Feather) 12 Stück	1,50, — 25
Parthenium fl. albo plenissimo, neues weissgefülltes 12 Stück	4 —, — 50
roseum, carminrosa 12 »	2 —, — 30
» album floribundum, reinweiss, halbgefüllt	— 40
» Gloire de Nancy, leuchtend carminroth	— 40
» Reykarti	— 40
» Sämlinge von vielen Sorten in Rommel 12 Stück	2 —, — 30
Tschihatschewi 12 »	2 —, — 30
Ferner ein reichhaltiges Sortiment Pyrethrum roseum hybridum flore pleno in den besten dichtgefülltesten Sorten, und zwar: 6 Stück in 6 gefüllten Sorten	4 —
12 » » 12 » »	9 —
Pyrola, *Ericaceae,* Wintergrün, rotundifolia	— 60
Pyxidanthera, *Polemoniaceae,* barbulata, reizende kleine teppichartig wachsende immergrüne Pflanze mit zahlreichen phloxartigen Blüthen 6 Stück	10 —, 2 —
Ramondia, *Primulaceae,* pyrenaica	2 —
Ranunculus, *Ranunculaceae,* Hahnenfuss, aconitifolius fl. pl., Silberknöpfchen	— 60
acris fl. pl. 100 Stück	6 —, 12 Stück 1 —, — 20
bulbosus flore pleno	— 60
bruttius	— 40
carolinianus	— 40
Ficaria flore albo	— 75
» » pleno	— 40
» ochroleucus	— 40
Gouani	1 —
illyricus	— 40
lacerus	— 40
lanuginosus fl. pl. 100 Stück	9 —, 12 Stück 1,50, — 20
nemorosus	— 40
philanotis	— 40
procerus	— 40
repens fl. pl. 100 Stück	9 —, 12 Stück 1,50, — 20
Sprunerianus	— 40
Thora	1 —
Rehmannia, *Scrophularineae,* sinensis, sehr hübsche Staude mit lilla glockenförmigen Blumen, liebt Heideerde 12 St.	7,50, — 75
Rheum, *Polygoneae,* Rhabarber, crassinervium	— 40
Emodi, der schönste nächst officinale	1 —
euclypsis	— 40
hybridum	— 40
leucorhizon	— 40
officinale (palmatum tanguticum), die edelste Rhabarbersorte, in Habitus und Blattform weitaus die schönste Art, eine der schönsten Decorationspflanzen fürs freie Land, die beste und wichtigste Neuheit von Stauden, die seit Jahren eingeführt	3 —
tartaricum	— 40
tauricum	— 40
undulatum	— 75
Rudbeckia, *Compositae-Heliantheae,* laciniata fol. var.	— 75

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7223
MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

à Stück M.Pf.

Ruscus, *Smilaceae*, Mäusedorn,
aculeatus . . . . . 12 Stück 6 —, — 60
Hypoglossum, schöne zierende Species mit eirunden nicht stechenden Blättern . . . — 75
Ruta, *Rutaceae*, Raute,
graveolens fol. var. . . . . — 50
Salvia, *Labiatae*, Salbei,
amabilis (azurea) . . . . . — 40
argentea, schöne Blattpflanze 12 Stück 4 —, — 50
byzantina. . . . . — 40
calycina . . . . . — 40
candidissima, schöne Blattpflanze 12 Stück 4 —, — 50
glutinosa . . . . . — 50
judaica . . . . . — 50
officinalis . . . . . — 40
» tricolor . . . . . — 60
patens ⩓ . . . . . 6 Stück 2,50, — 60
pratensis fl. albo . . . . . — 60
» lupinoides, Blumen grösser als die der Stammform, Oberlippe cobaltblau, Unterlippe reinweiss . . . 12 Stück 4—, — 50
rubra . . . . . — 40
Sclarea . . . . . 12 Stück 3 —, — 40
utilis . . . . . — 50
Sanguinaria, *Papaveraceae*, Blutkraut,
canadensis, reizend . . . . 12 Stück 5 —, — 50
Sanguisorba, *Rosaceae*, Wiesenknopf,
canadensis . . . . . 6 Stück 1,50, — 40
dodecandra . . . . . 6 » 1,50, — 40
tenuifolia. . . . . 6 » 1,50, — 40
Saponaria, *Caryophylleae*, Seifenkraut,
caucasica flore pleno . . . 6 Stück 1,50, — 40
multiflora . . . . . — 40
officinalis fol. eleg. marg. . . . . — 60
Sarana, *Tulipaceae*,
camtschatica . . . . . 3 —
Saxifraga, *Saxifrageae*, Steinbrech,
acanthifolia . . . . . — 50
aizoides (autumnalis) . . . . . — 50
Aizoon . . . . . — 50
ambigua, neu 2 50
Andrewsi . . . . . — 50
ajugaefolia . . . . . — 50
appenina . . . . . — 50
aretioides vera 2 50
atropurpurea . . . . . — 50
Burseriana 2 50
caesia, eine sehr zierliche alpine Species, dichte graugrüne Rasen bildend . . . . 1 —
caespitosa . . . . . — 50
» imbricata . . . . . — 50
» villosa . . . . . — 50
calyciflora (media) . . . . . 4 —
capillipes . . . . . — 40
ceratophylla . . . . . — 40
ciliata (Megasea) . . . . . 1 —
Cotyledon . . . . . — 75
» pyramidalis . . . . . — 75
crassifolia (Megasea) . . . . . — 50
» fol. aur. marm. . . . . 4 —
crustata . . . . . — 50
cuneifolia . . . . . — 50
decipiens . . . . . — 50
dentata . . . . . — 50
elatior . . . . . — 50
erosa . . . . . — 75
excavata . . . . . — 50
geranioïdes . . . . . — 50
Geum . . . . . — 50
granulata fl. pl. . . . . — 50
grönlandica . . . . . — 50
hirsuta . . . . . — 50
Hosti . . . . . — 50
hypnoïdes . . . . . — 50
irrigua . . . . . — 50
Lantoseana . . . . . — 75
ligulata (Megasea ciliata) . . . . . 1 —
lingulata . . . . . — 50
longifolia (Lapeir.) . . . . . — 50
» vera . . . . . 2 —
Malyi . . . . . — 50
Maweana . . . . . 2 —
media . . . . . — 50
muscoides alba . . . . . — 75
mutata . . . . . — 50
nepalensis, eine der schönsten . . . . . 1 —

Saxifraga.
notata . . . . . .
oppositifolia alba . . . . .
» grandiflora . .
» pyrenaica, mit aufrechter grossen dunkelrosa Blu
palmata, vielleicht die schön Zwergsorten, Blumen sehr g
pectinata . . . . . .
peltata, Roezl, mit sehr grosser Blättern, neue und sehr auff Californien . . . . . .
petraea . . . . . .
rotundifolia . . . . . .
serrata . . . . . .
spathulata . . . . . .
Sponhemica . . . . . .
stellaris . . . . . .
submutica . . . . . .
tenella . . . . . .
thysanodes(Megasea) ⩓, präc Species, die im zeitigsten grossen Dolden purpurrose entwickelt . . . . . .
trifurcata . . . . . .
umbrosa . . . . . .
villosa . . . . . .
virginica . . . . . .
1 Sortiment von 12 Sorten uns
1 » » 25 » »
Sämmtliche Saxifraga eignen zur Auspflanzung auf schattige
Scabiosa, *Dipsaceae*, Scabiose,
caucasica connata . . . .
graminifolia . . . . .
Scoliopus, *Melanthaceae*, ⩓
Bigelowi, neue californische Ei interessante kleine knollenar
Scutellaria, *Labiatae* Helmkr
alpina, durch Farbenverschied und schön . . . . .
» fl. albo . . . . . .
macrantha . . . . . .
peregrina . . . . . .
Sedum, *Crassulaceae*, Mauerpfe
amplexicaule . . . . . .
cyaneum . . . . . .
fariniferum . . . . . .
Lydium, Boiss., sehr hübsch .
multiceps . . . . . .
Nevii . . . . . .
Selskyanum . . . . . .
Sieboldi fol. mediis pictis . . .
spec. Japan (9865 Max.), neues blühendes . . . . . .
30 andere Sorten . . . . . .
1 Sortiment von 12 schönen Speci Wahl . . . . . .
1 Sortiment von 30 Species unse
Sempervivum, *Crassulaceae*, Hausw
acuminatum . . . . . .
albidum . . . . . .
anomalum, sehr hübsche Miniaturfo
arachnoideum . . . . . .
atlanticum, Bot. Mag Taf. 6055, neue Ei vom Atlasgebirge, ausgezeichnet du lich grosse sternartige Blumen, dere weiss mit breitem, rubinrothem Mitte ziert sind und die zu den glänzen Gattung gehören . . . . . .
cuspidatum ⩓ siehe Umbilicus spin Kalthauspflanzen.
elegans, eine sehr zierliche Sorte, we kugelige weiche und kurz behaar bildet, von denen kleine an la hängende A släufer ausgehen 1
Laggeri . . . . . .
Reginae Amaliae . . . . . .
spec. Athen . . . . . .
tomentosum, reizend . . . .
Webbianum, spinnwebartig . .
50 andere Sorten jede . . . .
12 Sorten unserer Wahl . . .
30 » » » . . .
Senecio, *Compositae-Jacobeae*, R

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

E gracilis Ell

var. Tenerana

Florida

Chapman

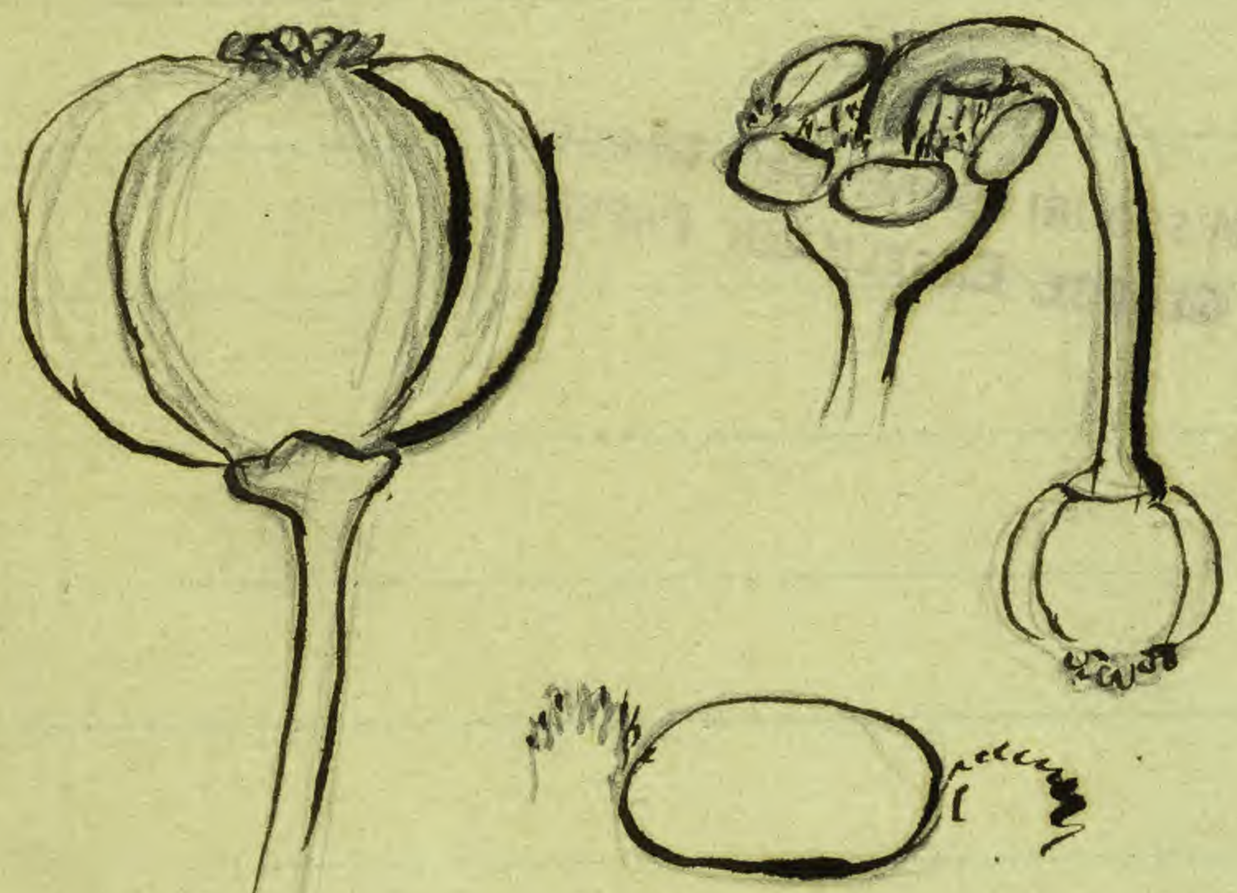
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

56
391 E. Ipecac

Fruit unripe, 1- 1½ diam.

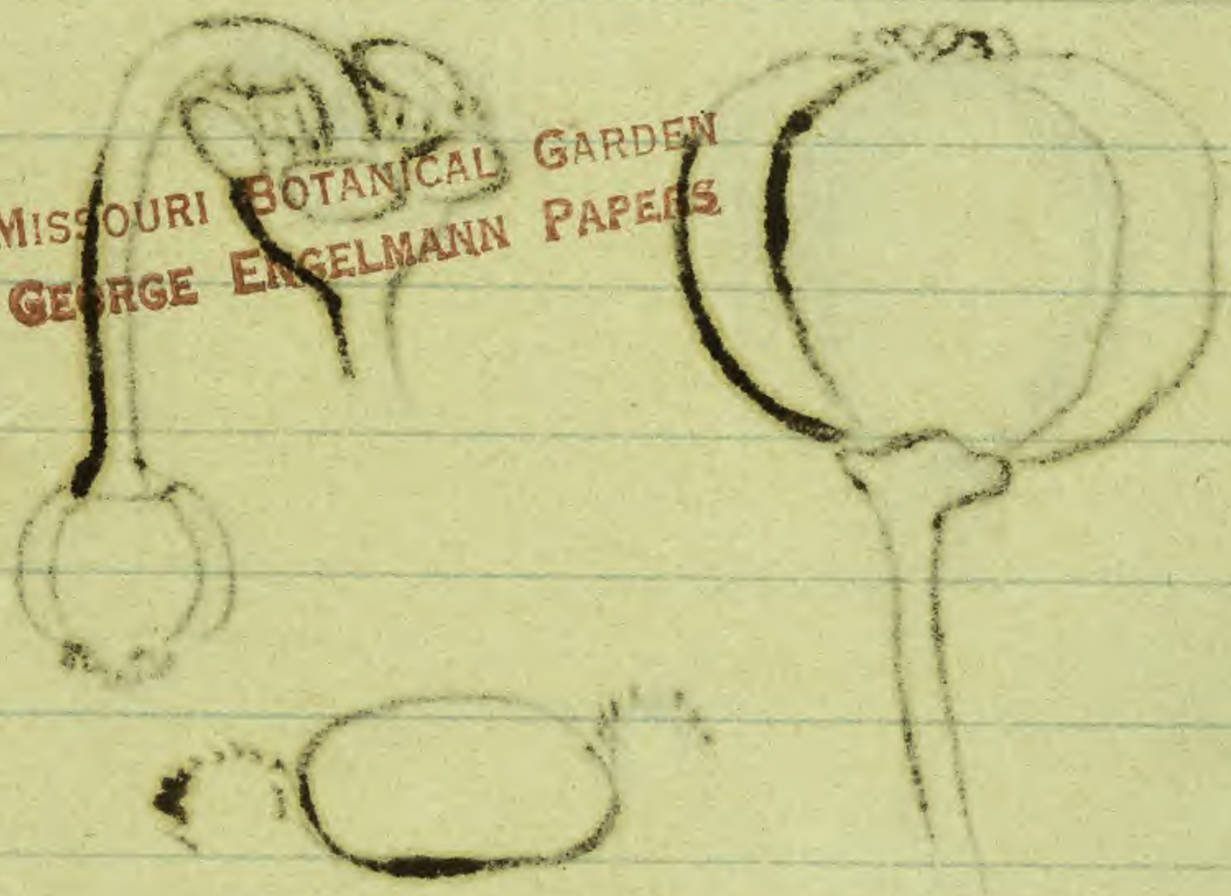


Col. Cham. Dutt.
Geol. Surv. Ind.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7225

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

EEKLY MISSOURI REPUBLICAN.

REHOUSE.
OF TOBACCO.
ince, before going to press,
is ware-house, as follows:
uring to John G. Ogden of
to R. S. Smith of Pike, and
E. Wells, also of Pike county
city, sellers of all three hhds.
g premium sold at $102 50
& Co., being the purchasers;
ined in the St. Louis market.

AL REPORTS
D COMMERCIAL.

WEDNESDAY, June 23.

ey remain without change.—
d for currency. Eastern Ex-
mand for it having been more
rest payments on State, coun-
y bonds.

is the debt independent of
oads, is $602,000, the half
only $17,740. Provision is
interest on all the bonds at
ew York. Over ten millions
ral Railroads, and a large
this amount, has been sold.
e from the county of Louis,
nded debt, is $75,520. This
Bank in New York. This
to:

	$500,000
mpany	500,000
R. R. Co	500,000
Co	200,000
	52,000
	55,000
d	2,000
	600,000
	5,000
	20,000
	$2,434,000

carries 8 per cent. annually,
t., the balance 6 per cent.
liable for $10,500 interest on
ued to the Pacific Railroad
nds issued to the Company, in
eds of the tax of $1,200,000 for
hree instalments out of four of
his interest is due in the first
will this year, as hereto-

	April.	May.
Passengers	$31,434 09	$45,191 33
Freight	14,239 37	8,476 52
Express	1,800 00	1,440 00
Mail	1,250 00	1,250 00
	$48,723 46	$56,357 85

These are actual receipts, the earnings being considerably more. The falling off in the freight account for May is owing to the necessity there was of diverting a part of the stock of the road from the carriage of freight to transport of material for repair of road.

We have had occasion to speak of the highly encouraging prospects of business on the Pacific Road. Its transactions and earnings are far beyond the calculations of its projectors.

PACIFIC RAILROAD.

In 1851, Mr. Kirkwood, the Chief Engineer, estimated that the annual business of the road complete to Kansas, (300 miles on his route) would, *three years after its completion*, foot up:

Freight	118,000 tons.
Passengers, number	143,000
Receipts	$928,000

In 1853, Mr. O'Sullivan estimated

Freight at	189,000 tons.
Passengers at	149,000
Receipts at	$1,063,750

This year, for the first three months, the number of passengers carried was 45,583
Same time last year 27,893

Increase 17,690

Or nearly seventy per cent.

But the actual business of the road between November 1855, and November, 1856, was:

Freight	$ 75,000
No. Passengers	118,000

While, for the year ending March 1, 1857, the receipts were $426,285 97.

After the accident at the Gascenade, no trains run west of Washington (eighty-four miles only) until February, 1856. They did not run through to Jefferson City until March 5, '56. The road was then new; it has been repeatedly troubled in consequence by land slides, and suffered for some time under the prejudice created by the Gasconade disaster. Until the 20th of June last, no boats ran on the Missouri, in connection with it, nor at any time more than three days in the week. There is as yet but little over one-third of the road in operation, and this passes through a country on which there has been, at no time, any expectation of any very considerable local traffic.

SEMI-WEEKLY REVIEW OF ST. LOUIS

BY TELEGRAPH:

ONE WEEK LATER FROM EUROPE.

Arrival of the Steamship Persia.

NEW YORK, June 23.

The Cunard steamship Persia, from Liverpool 1 P. M. the 13th inst., arrived at 7½ o'clock this morning.

The Asia arrived out on the 8th, the Queen of the South on the 19th, the Arago and the City of Manchester on the 10th, and the Circassian on the 12th. The Jason sailed from Southampton for New York on the 11th.

GREAT BRITAIN.

The proceedings of Parliament possess little more than a local interest. In the House of Commons, Lord Palmerston announced that the French government had given no opportunity for remonstrance in regard to the firing upon a British merchant vessel by a French war schooner at Belle Isle, but had promptly expressed regret at the unjustifiable assurance and dismissed the officers who ordered the shot to be fired.

The oaths bill of the government for the admission of Jews into Parliament, was read the second time without discussion, although Sir F. Thesiger announced his intention of moving in committee that the existing objectionable sentence should be inquired into.

Several members, headed by the Duke of Norfolk, have risen in opposition to the measure, and resolved to support the amendments to the bill in committee, embodying the views of the Catholics and memorialize Parliament to frame an oath for all classes, irrespective of creed. It was feared that this movement would jeopardize the bill and some of the Catholics opposed the interference.

A numerously attended meeting had been held in Liverpool for the purpose of helping on the movement to obtain an increased supply of cotton. Speeches were made and resolutions adopted.

Moore, Newall & Co., of Berkenhead, have completed their half of the Atlantic cable, and experiments through it had demonstrated that telegraphic communication along the whole length of the wire

CANDIDATES.

JUDGE OF COURT OF COMMON PLEAS,
SAMUEL REBER.

CIRCUIT COURT,
NEWTON D. STRONG, JAMES R. LACKL
ALEXANDER HAMILTON.

LAND COURT,
CHARLES B. LORD.

CRIMINAL COURT,
L. M. SHREVE.
HENRY A. CLOVER.

LAW COMMISSIONER,
JOHN W. COLVIN, HENRY DUSENB
JOHN BLACK.

JUDGES OF THE SUPREME COUR

The names of the following gentlemen are befo people of the State, as candidates for Judges of t preme Court:

WILLIAM B. NAPTON, of Saline.
WILLIAM SCOTT, of Cole,
JOHN F. RYLAND, of Lafayette.
WASHINGTON ADAMS, of Cooper,
JOHN C. RICHARDSON, of St. Louis,
FOSTER P. WRIGHT, of Benton,
JOHN W. NOELL, of Perry,
J. BROWN HOVEY, of Jackson,
JAMES B. GARDENHIRE, of Cole
CARTY WELLS, of Lincoln

PUBLIC SPEAKING.

By mutual agreement Col. ROBERT M. STEWA Maj. JAMES S. ROLLINS, candidates for Governo address their fellow-citizens at the following time places:

Bolivar, Polk county, Saturday, June 27.
Springfield, Green county, Monday, June 29.
Cassville, Barry county, Wednesday, July 1.
Granby, Newton county, Friday, July 3.
Mt. Vernon, Lawrence county, Saturday, July 4.
Sarcoxie, Jasper county, Monday, July 6.
Greenfield, Dade county, Wednesday, July 8.
Fremont, Cedar county, Thursday, July 9.
Osceola, St. Clair county, Friday, July 10.
Clinton, Henry county, Saturday, July 11.
Harrisonville, Cass county, Monday, July 13.
Warrensburg, Johnson county, Wednesday, July
Lone Jack, Jackson county, Thursday, July 16.

PUBLIC SPEAKING.

General John B. Clark, candidate for Congr the Third District, will address his fellow-citiz follows:

At Waterloo, Clark	"	Saturday,
At Memphis, Scotland	"	Monday,
At Lancaster, Schuyler county,		Wednesday, Jul
At Kirksville, Adair	"	Friday,
At Unionville, Putnam	"	Monday,
At Princeton, Mercer	"	Wednesday
At Middlebury, Mercer	"	Thursday

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7226

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

WEEKLY MIS

E LATE "VIGILANCE" PROCEEDINGS IN ROCK-AM, VA.—Wm. James, the son-in-law of Ran- was arrested last week at Free Union, Albe- county, and carried to Rockingham, where he placed in the hands of the civil authorities. Charlottsville Advocate, speaking of Randall,

confessed to the perpetration of many crimes of degree of villainy; counterfeiting, robbery, burning and others of a minor degree. It is ght that one or two murders were committed on henandoah river by the same parties. It appears these men are a part of a regular gang of coun- iters and robbers who infest the valley.

e Staunton Vindicator has the following addi- l facts relative to his execution:

show the determined character of this villain, ill state that at the time of his first arrest, seve- uns were presented at him, and he was informed did not surrender he would be shot; his reply *"shoot and be d—d."* He was, however, taken out the firing of any weapon and secured. The mination then was, we understand, to hang —but the fellow so importuned with his accusers draw tears from the eyes of some. He stated he was a bad man, and had done many bad gs, but implored them not to usher him into eter- without time for preparation. He said the law ved a man time to repent, and requested the same ency. He was accordingly respited at that time week), but on Monday night last, about one hun- nd fifty persons assembled and took Randall ung him. It is said he met his fate with the toic indifference—not a muscle of his counten- being moved by fear. Randall was fifty years ge, and leaves a wife and ten children.

UNNEWELL AND MONROE CITY.—The passenger on the Hannibal and St. Joseph Railroad made first trip to Hunnewell last Friday. This place irty-six miles from Hannibal, and is situated on ailroad near the west side of a beautiful prairie, three miles from Salt River. The tracklayers reached a point about two miles beyond Hunne- , and are still progressing rapidly with their . There are already a number of business es and dwellings at this place. While at Hunne- last Friday our attention was called to a well h is now being dug. It is to be of mammoth ortions, being 18 feet in diameter and 80 feet , and is intended to supply the road and town water. The country at this point commands a view, as all observers will readily admit.—[Han- l Messenger.

From the Platte City Atlas, 13th.

THE CROPS.

he crops in Platte county, though quite backward, fair promise of yielding a bountiful harvest. h croaking is always in-

PUBLIC BUILDINGS

THE BIDDLE AND MU HOSPITAL AND INFANTS' OWS' ASYLUM.—The build of erection on the corner streets, is intended for a I fants' Asylum and Wido through the benificence o BIDDLE, who bequeathed tion and support. The bu plain in its architecture, bu and comfortable in every five stories high, having street of one hundred and t Tenth street of eighty-eigh of the building fronting on be set apart for the Lying- fants' Asylum, and contains ironing rooms, dormitories, rooms, &c. On a tablet inscription:

BIDDLE AND MULLANPHY AND INFANTS' AS

That portion of the buildi is for the Widows' Asylum. only intended for the home indigence, but for those wh high rents or prices for fo are willing to contribute a for their support. Over th street is also a tablet bearin

BIDDLE AND MULLANPHY

The building will be finish estimated cost of thirty th trustees having the fund in sirous of adding a wing t making it double its conte der to do this they will have of the heirs of the late Mr. remove their tomb from the lum on Tenth street, to a m and then use the site on whi new structure. This, we ar ready been done, with the ex

LOUIS. LYING-IN D WID- progress d Tenth ital, In- founded s. ANN onstruc- rigidly rranged will be O'Fallon , and on portion et, will and In- vash and nursery , is the SPITAL street, m is not absolute to pay ing, yet r small, Tenth tion: YLUM. g, at an s. The eatly de- g, thus In or- consent DDLE to the Asy- location, for the l, has al- ne of the

COMMERCIAL REPORTS

FINANCIAL AND COMMERCIAL.

SATURDAY, June 20.

The demand for Money, which is a little more active, is supplied at former rates. The Bankers are discounting to their customers at from 1 to 1¼ per month; and short paper outside is taken at 1¼@1½ to 2@2½. Notes secured by trust deeds on real estate are discounted at from 1@1¼ to 1½.

Sight Exchange on New Orleans, which is in fair demand with a very full supply, is selling at par. The demand for Exchange on New York and other points East, is brisk and pretty well met. The selling rates are ½ premium, and buying, par to ⅛ prem. Our quotations are:

New Orleans, 5 days		¾ discount.
" 10		1 "
" 30		1½ "
" 60		2⅛ "
New York...30		1¼@ ½
" 60		2¼@2½
Boston.....60		2¼@2⅛

Cursency is getting scarcer, and in more request, with the probability of a still increasing demand for it. The buying rates are now 1 per cent. discount, without discrimination.

The Report of the Banks in St. Louis for the week ending to-day of circulation outstanding, Bills of Exchange maturing and coin on hand, show as follows:

STATE BANK.

	June 20.	June 13.
Circulation	$620,445 00	$461 000 00
Exchange	746 356 48	662 424 63
Coin	690,282 38	725 325 27

SOUTHERN BANK.

Circulation	$109,595 00
Exchange	5.000
Coin	125,718 89

The following statement is from the Sub-Treasury office, St. Louis:

Received week ending 20th June	$42,180 62
Disbursed " " "	202,890 07
Balance this day	1,747,277 49

Land Warrants are in light supply without much demand. The quotations are:

	Buying.	Selling.
40	$1 05	$1 10
80	92	1 02
120	90	1 00
160	92	1 02

The above is for single Warrants.

We have before us the sixth annual report of the St. Louis Mutual Fire and Marine Insurance Company, for the year ending May 1st. From this report we learn that the total number of policies were 1,077, which added

Franklin Bank, Zanesville.
City Bank of Cleveland..
Sandusky City Bank.....
City Bank of Cincinnati..
Mahoning County Bank..
Western Reserve Bank...
Bank of Geauga .....
City Bank of Columbus...
Commercial Bank, Cincinna
Dayton Bank.....
Seneca County Bank.....

To this list of Banks the T atement:

The above amounts of taken from the books of th Banks

I find the Bonds of all the B save the Seneca County Bank sion seventy-seven thousand dollars of these Bonds The thirty two thousand one hundr and fourteen cents, being be said, by the late Treasurer, to changed for other Bonds to be

The late Treasurer also sta dred dollars of the circulating were given by him on a recei the Dayton Bank by the Ob Company, New York, which at this office.

All who ever reflected se be satisfied that one day a the mouth of the Ohio. Ca others, are contending for the Cincinnati Commercial, recent sale of lots at *Em* were $103,000 worth of sai sale and $40,000 worth und altogether $143,000 of lots s ufacturing company has pu of $7 a front foot, or altoget spend $20,000 within the en tion of buildings. One year tants of the town, and now 1,100 citizens.

The Cincinnati Times, of

The distrust to which we Seneca County Bank, at Ti a telegram having been rece stating that its officers ha One or two of our banking ceive the Seneca County iss taken as before in very smal Whether the Bank fails to red ment, however, since it is sup marked, that the securities are

Currency, with most of the and some of the discount house large amount of first class offeri 12, and the outside figures 15@ cent per annum.

We copy from the Cinci-

392 E. Floridana
6-28-60

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

64 392

E. Floridana Chapm.
in Flora p. 407

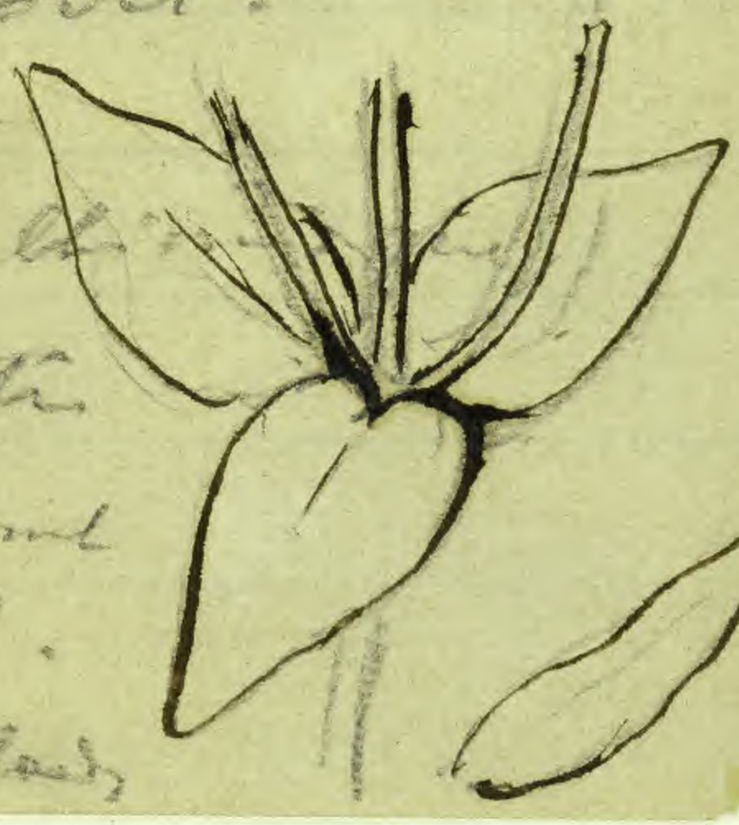
external

internal

Cacal. heterophylla Chapm. ÷ Hb Torr.

Glab. stipitat., subcymosa thyrso-
racemosa in superne corymbo-
sa

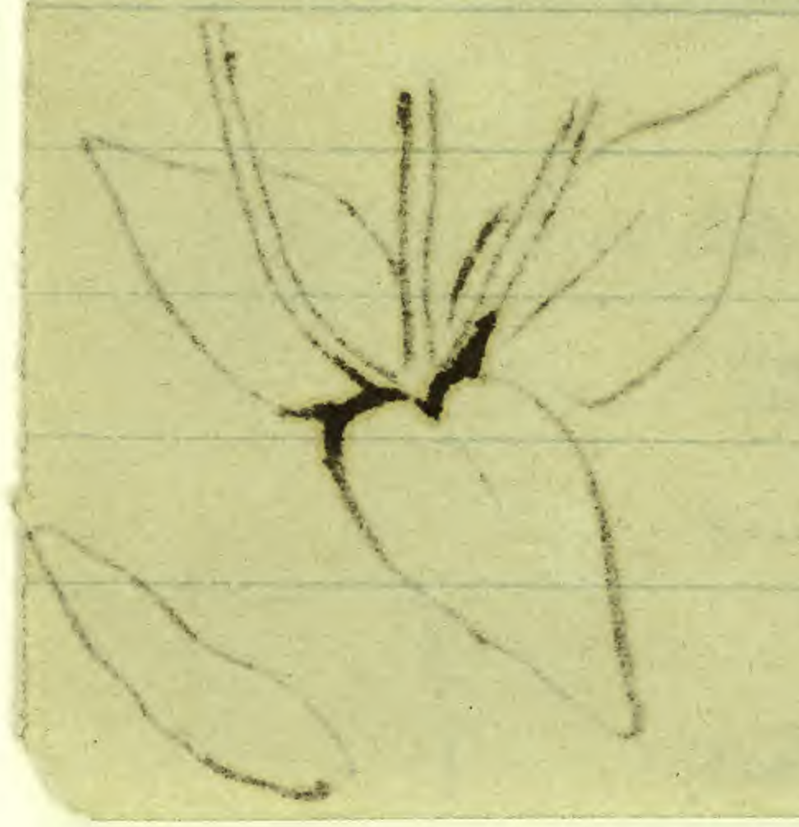
Fol. caul. inf. ovat.
umbell 3 fid
Bract ovum (ob
ovata ovata
stip. basi rotund
(rarius) cuneata bifid.
involucri ÷ fol. with glands



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7227

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

792

E. Floridana Chap.

ex HG Short. 1860

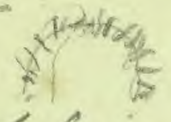
5 glands

inner

marg

outer

gland seen from above, showing the cyathiform impress.



lobes oblate, villous

stipe of gland villous

18–20 stams, [no bracteoles] abortive ovary

invol. internally glabrous

April

fem calyx

half magnified

involucr with extremely shrt male pedicels; no bracts; involucr inside with 5 pubescent lines, corresp to the glands

soon after flowers short-stiped, erect.

Fertile involucres apparently with only 8 or 10 staminate flowers

Modern hemisphere

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7228

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

ARTHUR LEITCH,
APOTHECARY AND CHEMIST,
Sixth and Market streets, St. Louis, Mo.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

392

seed oval
with ventral
shallow
oval acute
hilum (?) on
the more acute
(upper ?) end of
ventral face

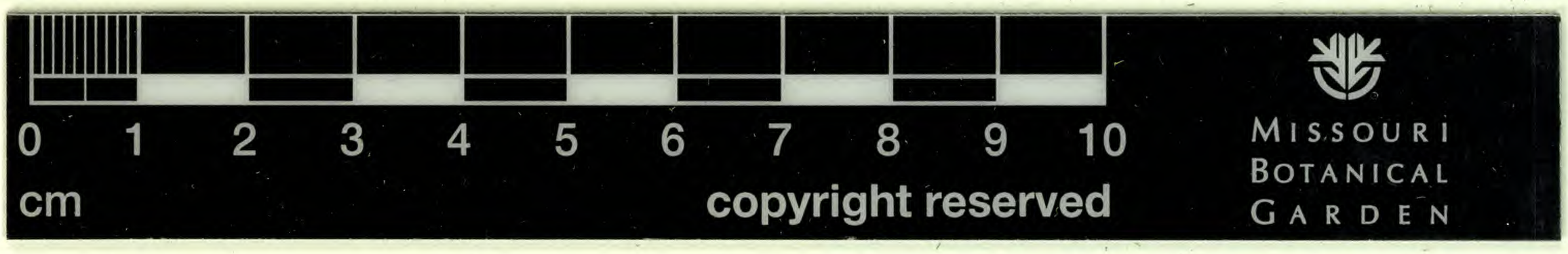
is this
E. floridana ? or
inundata ?

seed. 1.5 long
1.2 diam.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7229

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS



393

involc
of male fl
just opening
first stamen

no real bracts
a few bractlike
organs from th
smooth inside
of involucre

abt 20 male fl.

lobes dentate-
-ciliate

S. inundata

long pedunculed
involucre

(Shorts spec-

April 860

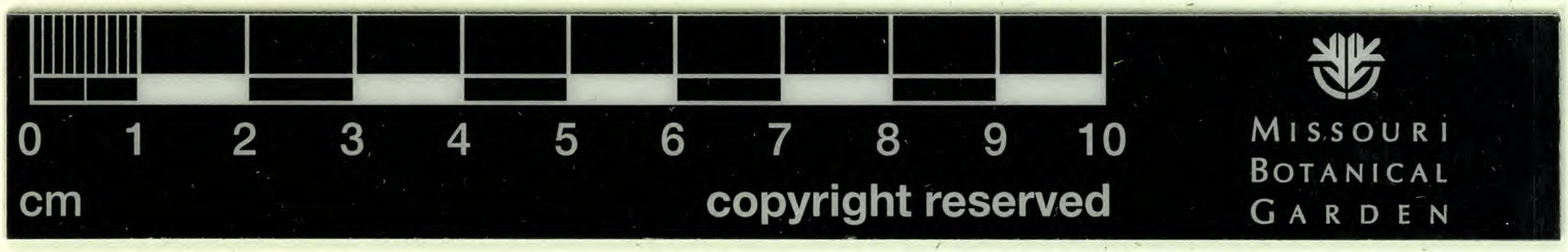
stamin
fem. flows
no calyx

male fls in dly
exsert after flowering

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7230

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS



~~E. floridana Chap. Mss. teb.~~

63
393

E. inundata Torr in
Chapm Flora
p. 402

Oct. 1856

fl. red
rarus
(leaves)

Thos E. Taylor. / E. ? Gr.
Richard — sandy (Tuft) Irregular

ft. green — Bordland

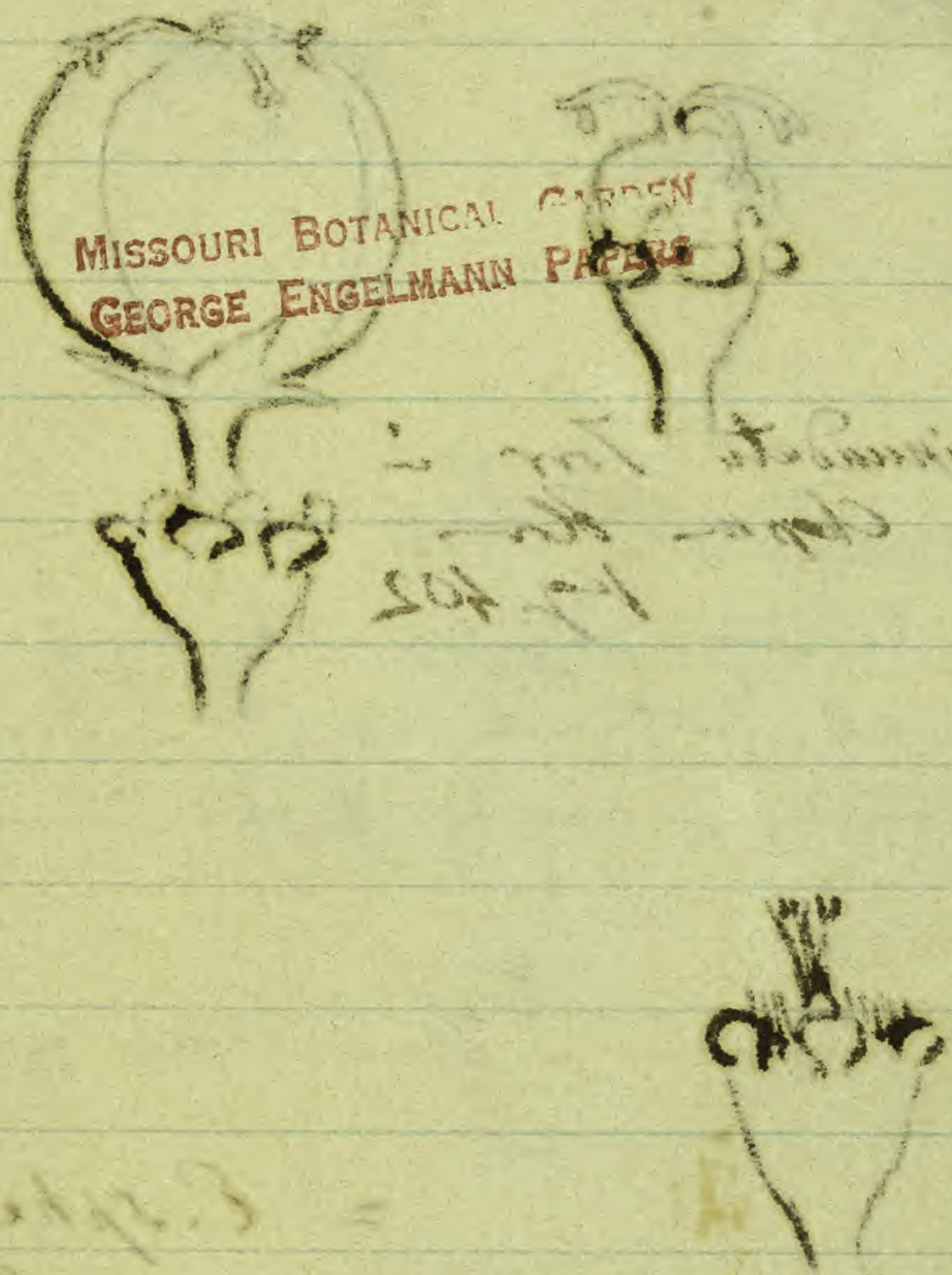
= E. sphaerosperma
Shuttlw.

just with abortive
1 ca. flor

I have formerly confounded Telephioides
& inundata which now seem distinct.
to which does the above belong? Apl 1860

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7231



MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

394

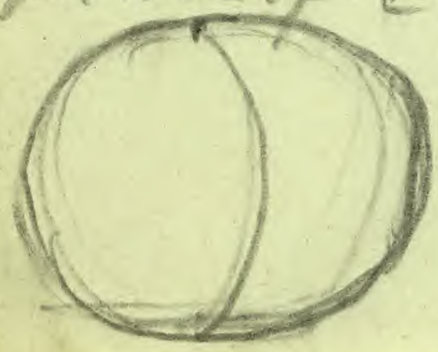
E. telephioides

glands transverse
and a little
bilabiate

abortive male
flowers

2 or 3 laterally
attached bracteoles

my narrow leaved
specimen of E. teleph.



Seeds in this and immersa

Mylor Head, male spec.
similar glds
abt 20 male pedicels
rudimentary fem. fl.
male pedicels, included
or as long as involucre

pumila

depressed globose 1.3 l. high
1.7 in diam

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7232

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

A R'T'HUR LEITCH,

APOTHECARY AND CHEMIST,

Sixth and Market streets, St. Louis, Mo.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

may choose. In this case they choose to connect with the Ohio and Mississippi Railroad, not "at or near" their crossing with the Central, but "at such point as they may determine," which point is opposite St. Louis; and they intend to "prosecute the construction thereof at such points as to them may seem proper," which will be between Alton and St. Louis.

We understand that the Alton and Terre Haute Railroad Company have made application for an injunction to prevent the building of this road, which is to be argued on Monday next, before the Master in Chancery in Alton.

Yesterday SLOO, the man who murdered JOHN E. HALL at Shawneetown, was in this place, on his way to the Insane Hospital, at Jacksonville. We saw him by himself, walking about the streets smoking a cigar very deliberately. If he is an insane man then we are no judge, and yet we must be mistaken for an intelligent (?) jury of Gallatin county have pronounced him crazy. It seems to us that we would rather be hung than acquitted on *such* grounds. SLOO is a fine looking young man—rather an intelligent looking man. He is about the medium height and rather thick set and fleshy. We should think him a strong man.

Our Mayor is at present in St. Louis making some arrangements concerning our artesian well which will be commenced in a short time.

On Thursday next the stock imported from Europe to this place will be sold at public sale on the Fair Grounds, about one and a half miles west from here.

IOTA.

QUINCY, August 21st, 1857.
Steamer Des Moines.

MY DEAR REPUBLICAN: I hope you have received my former pencilings by the way from that far off country where stale news is welcome once a week to the not-curious-about-the-outward-world people, whose broad prairies bloom in all the variegated beauty of Flora's kingdom.

Whilst we are waiting for the Eastern train, I will give you a few notes by the way. I have just returned from a ramble through this beautiful city of Quincy. There is an air of thrift and enterprise about it that makes one dream of home. But there is another feature that stands out prominently, that makes one think of home with regret. I mean the adornment of forest trees. Everywhere rows of the elm tree, made classic by associations that belong to and tell of the refinement of people of the olden time, stretch away in all directions. The public square is made beautiful by graceful elms alone. I saw many beautiful residences adorned and elaborated by the tasteful gardener's hand. I wish our people would have a more jealous eye to these things.

GREAT EXCITEMENT AT WARSAW!

Yesterday morning, at Keokuk, I took a horse and galloped down to Alexandria, where I learned that a Vigilance Committee had been executing at Warsaw its swifter than the law's retributions. The abused forbearance of an injured community has risen up in the majesty of its power and brought speedy vengence upon the disturbers of its peace. That town has for a long time been infested with a set

QUILL.

THE GOODWOOD CUP RACE.

Statement of Gilpatrick, the Rider of Prioress—He Denies that he was Discharged by Mr. Ten Broeck, or that he lost Ground in the Race—He Believes that the American Horses were not in Good Condition, and that they may yet Astonish the English—His Opinion of English Jockeys, etc.

The following statement in relation to the late Goodwood Cup race in England, has been made by Mr. Gilpatrick, the rider of Prioress, in view of the many statements which have been made, both in this country and in England, derogatory to his character as a rider. It will be observed that he denies flatly the assertions of the English papers that he lost ground in the race, or that he was discharged by Mr. Ten Broeck. He charges the failure solely to the bad training of the horses, and thinks that they may yet, if trained properly, astonish the English. The following is the statement:

I left New York on the 20th of June last, having been engaged by Mr. Ten Broeck to ride the famous American mare Prioress in the great English Goodwood Cup race. I arrived at Southampton on the 10th of June, and at Stockbridge, the training ground, on the first of July. I there saw the American horses. Pryor had just recovered from a lung fever; he looked very fat and fine to the eye, but was by no means in a running condition; he had only been galloped three times before I arrived, as I was told by Mr. Palmer, the trainer. Pryoress had been ailing, but she looked much better than Pryor. I immediately went to work to exercise Pryor, but I found that in his exercise he had no "action," and told Mr. Ten Broeck that such was the case. The horse appeared to be "tied up," and could not extend himself.

On the 10th of July we gave our first trial, and ran Pryoress a mile and a half—Pryor starting in on the last mile to run with her. Pryor beat the mare on that trial. She tired very badly at the close of the trial. On the 25th we gave our second trial. We ran Pryor two miles, and Pryoress broke in on the last mile and a half with him. She beat him in that trial, but she showed symptoms of leg weariness and tired, the same as on the previous trial. On the Saturday following we left for the Goodwood, and on Monday, the week of the race, we commenced to exercise on the track of the Goodwood. We worked along the track up to the day of the race, and nothing of importance was said or done until the morning of the race, though we had not at any time any confidence in winning the race.

THE RACE.

On the morning of the race Mr. Ten Broeck ordered me to make a slow race, or "waiting race," as it is termed in England. That is, not to keep on the lead unless I could not help it, at any part of the ground, until the home stretch. We all started off on a very slow gallop, but Prioress' gallop being much faster than that of ordinary horses, she brought us up on the lead at the first turn, in which position we remained until the second turn, when the balance of the horses came up with us upon the inside as we were making the turn. I remained in that position at a slow pace to the top of the hill, about two miles, when the pace commenced to increase. I kept with them for about a quarter of a mile, I think, until when we got within about one hundred and fifty yards of the stand. Prioress showed symptoms of "leg weariness" and "tired," as she had done in our trials; she tired very bad indeed, in fact; and I think that the only that we were beaten was that our horses were not in good condition.

After the race there was some fault found with me for losing ground, and Mr. Ten Broeck said to me, "They say, Gil, that you lost ground," but I told him what was the fact, that if I lost ground in one place I made it up in another. Besides, just previous to the race Mr. Ten Broeck and myself went around the track together, talking about and selecting the best place for Prioress to run. We picked out the smoothest and levelest ground for her, as she is a very "striding" mare, and would require a smooth track to run upon. I ran her in the race precisely over the same ground that we had chosen, and if I lost ground in one place I think I made it up in another.

I was told after the race that Mr. Morris, who is, I believe, associated with Mr. Ten Broeck, had said that I had violated orders in being on the lead, and that he would settle with me in the morning and send

---

expense of t
nessee would be at t
them.

Gen. Mora appointe
company of deserters,
after elected by the
orders immediately t
They left San Jose on
least of every day, w
rained. The mud was
everything that preten
ly they came upon sw
they had to swim acr
what they carried on t
man of hard bread ar
would consent to take.

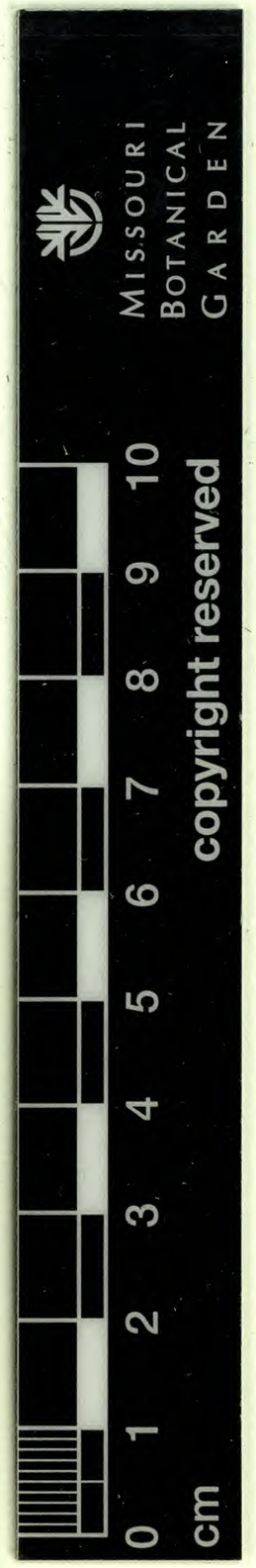
Reaching Serapiqua
finding either a steam
them down the river.
to construct rafts. Bu
they had only their m
of such cork wood tree
some deserted shanti
they built rafts that
ten men, and launche
pany, however, unab e
pose, pushed on along
exhausted with their
never heard from ag
the forest, or at some
structed a raft, and
down the Colorado to
knew. But those wh
piqua, had a danger
down a tortuous, ra
Arrived at Greytown,
to push up the river
would have been a ha
but for the presence o
the harbor. Col. Cau
ant of the Costa Rica
no disposition to prov
got work, chopping wo
ing fences. The May
to aid them, and sever
New York merchant a
material aid to those
officers of the Sarat
most hearty thanks.
es, &c., were sent on sh
comfortable clothing
weeks that the compa

The Tennessee arri
the 8th of August, an
York, bringing all the
and some four or five
oners by the Costa R
was a good deal of c
visions, but no more
cuse when told how s
ordered off.

Most of the deserte
Western men; anoth
Walker was originall
siege well, looking t
just come from a vict
blue eyes, black hair,
nance. He was, thou
Fremont for eight mo
tains, but went off wi
Colonel separated. H
1850, and was Inspe
was removed and out
of the filibustering c
ifornia.

Capt. Wright, anot
day, has a father who
army. Lieut. Kapp,
men of the filibuster
and we should judg
sort of pen for the co
late Lieut Clark had
them. He was captu
expecting to be shot
ing very short of help
of artillery from the
was wiser than to ret
one of Adams & Co.'s

Capt. Edward Brow
is a native of Michi
side. He left for C
and was quite success
of his earnings he se
is safe. So much of
took up to itself wing



HEAT DRILL.

IAL ATTENTION to this ltural Implement. It excels ll known there have been many ntroduced, but none succeeded stem except the

k Patent.

pecks of seed per acre; twenty- causes a yield of three to eight he old method of broadcast seed- n early to secure a mach.ne. ERRELL & BUCHANAN, e and Twentieth streets, St. jy15 w2m*

E OR RENT.

LDING AND GROUNDS ST. LOUIS COUNTY.

ETORS of this handsome new ntains fifteen rooms of various a bargain, including three acres ng gates, &c.

rese, in the highlands of the St. Louis, from which it is ap- d State road commencing on is connected also with the Pa- i river, (a few miles distant from which passes from one to the he surrounding valleys, in every riving farmers, many of whom patronizing the Seminary, if oc- ucted. Supplies of every de- ry moderate prices, and an op-

e obtained at moderate prices in e for vine-growing associations or ding can also, in a few days, at a able for a Hotel or a gentleman's d low; the object of the owners nt of the country by those who ducation, &c.

hood are two stores, a tavern, a r buildings, together with vine ed with the choicest varieties in of fruits, or fresh cuttings for

the place with the Railroad at requires, with the river also. dress C. H. HAVEN, Melrose, he office of Maj. McCAMANT, hesnut, St. Louis, where plans seen. aul 3td&3mw

EGROES.—Taken up in Cairo, mmitted to jail in Charleston, issouri, on the 15th day of July, ing himself JAMES ARMSTED, said negro is about 40 years old, 160 pounds, and is about 5 feet 10 ne of his front and jaw teeth, and a scar on his left elbow, two nd breast, and a small scar on his ft side of his nose, and several feet; had on a black felt hat, cotton shirt and brogan shoes wis, was taken up in Mississippi mitted to jail on the 27th day o s name is James Robinson, and mestown, Virginia Said boy is mulatto; weighs about 145 or 150 nes high; has some small scars on nd on his right wrist; and a long of the left hand; wore a white pants; cotton shirt and brogan

said county and committed to jail 57; say his name is GEORGE, Williams, and that his master chez, Mississippi. GEORGE is color; weighs about 160 pounds; high; has a large scar on the left is back and right side; also scars d on when taken up an old plush tton shirt and brogan shoes. are hereby required to come and charges incurred on account of nths, or otherwise they will be nber, 1857, for cash, at the Court county.

W. F. MYRICK, Sheriff of Mississippi county, Mo.

Wherea[illegible]

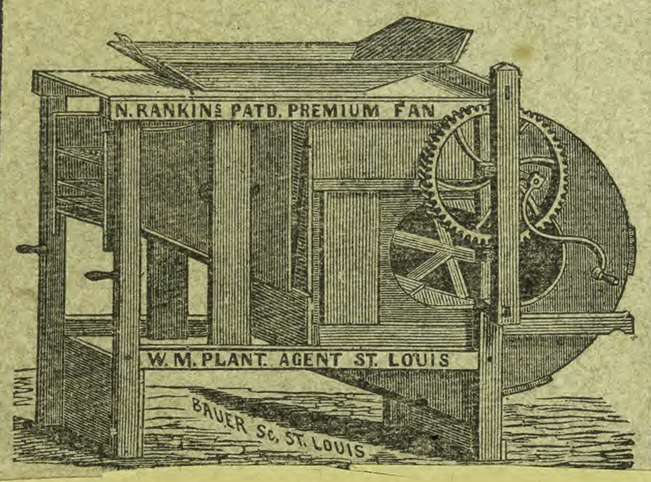
will devote his attention to this description of business.

Prompt attention will be given to Suspended and Contested Pre-emption Claims, and ample testimonials furnished when required.

REFERENCES:

Dr. WILLIAM P. BOULWARE, R. AULL and WILLIAM B. RUSSELL, Esqs., Lexington Missouri; Hon. S. H. WOODSON, Independence, Missouri; ALEX. MAJORS, Esq., Westport, Missouri; Hon. M. OLIVER, Richmond, Missouri; Hon. J. W. WHITFIELD, Leavenworth city, Kansas; Messrs. PAIRO & NOURSE, bankers, Washington, D. C.; Hon. J. M. BROADHEAD, Second Comptroller Treasury United States, Washington, D. C.; Hon. P. CLAYTON, Assistant Secretary of the Treasury United States, Washington, D. C.; Hon. GEO. C. WHITING, Commissioner of Pensions, Washington, D. C. my6 1y tw&w

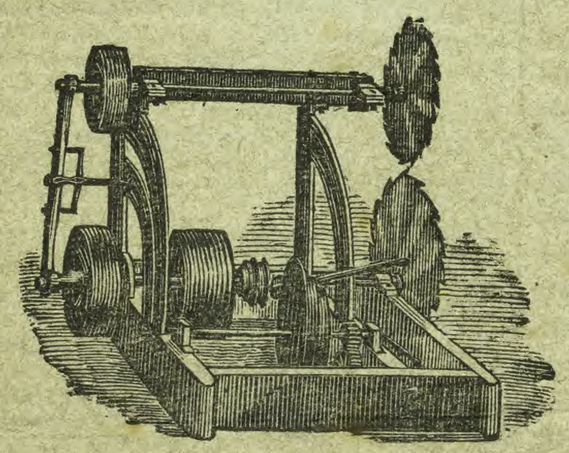
LIVERY AND SALE STABLE, MAIN STREET, ST. JOSEPH, by J. KATE BURGESS, who keeps constantly on hand a good stock of Horses, Buggies, Hacks, Carriages, &c., for hire upon reasonable terms. I will also break Horses to work double or single nick in the best and most approved styles, warrant to give entire satisfaction, or make no charge. Train horses to trot, pace, or run as may be desired, upon reasonable terms. Horses kept by day, week or month, will receive prompt attention. [mh4 w6m] J. KATE BURGESS, (See Sign.)



tinuation. I have been in the [illegible] years, and my business increasing largely every year. When I first opened business here, I thought I had the best mill in the Union, and now I know it. My mill has taken the highest premium and diploma in the following States, viz: New York, Pennsylvania, Massachusetts, Ohio, Indiana, Kentucky and Missouri, twice. It cleans the grain better at one pass, separating cheat and cockle, than others do at three. A small boy can turn it with ease, and for workmanship and material I challenge the West to compare. Farmers and millers living at a distance, wanting these mills, can send their orders to their merchant here, or the undersigned, or Clark, Plant & Norris, Main street, and get just as good a mill as if they came and made their own selections. A written guarantee accompanies each mill. All orders from Santa Fe, New Mexico and Texas will be filled as usual, and mills boxed to go with safety. Factory on Tenth street, between Mullanphy stree tand Cass avenue. N. RANKIN.

Depot corner of Ashley and Broadway. ap22 w6m

WHITLEY'S PATENT
PORTABLE CIRCULAR



SAW MILLS,

MANUFACTURED BY

CLARK, AVERY & VOORHIES,

On North Main st., north of the Shot Tower,

ENGINES AND HORSE POWERS, of the best quality on hand and made to order. mh4 wtf

FROM A GENTLEMAN IN AMELIA WELL KNOWN [illegible]

Æolicons. Music published as soon as published. Orders in person or per mail promptly attended to.

Piano and all other Musical Instruments repaired and tuned on moderate terms, with promptness and dispatch. my10 w1y

THE POETRY OF PHYSIC.

AYRE'S PILLS, glide sugar-shod, over the palate, but their energy, although wrapped up, is there, and tells with giant force on the very foundation of disease There are thousands of sufferers who would not wear their distempers if they knew they could be cured for 25 cents Try Ayre's Pills, and you will know it.

Purify the blood and disease will be starved out.

Cleanse the system from impurities and you are cured already.

Take this best of all Purgatives, and Scrofula, Indigestion, Weakness, Headache, Backache, Sideache, Jaundice, Rheumatism, derangement of the Liver, Kidneys and Bowels, all derangements and all diseases which a purgative remedy can reach, fly before them like darkness before the Sun.

Reader, if you are suffering from any numerous complaints they cure—suffer no more—the remedy has been provided for you, and it is criminal to neglect it.

That AYRE'S CHERRY PECTORAL, is the best medicine for a Cough, is known to the whole world, and that AYRE'S PILLS are the best of all Pills, is known to those who have used them.

Prepared by Dr. J. C. AYER, Lowell, Massachusetts, and sold by Druggists everywhere.

☞ BARNARD, ADAMS & CO., Wholesale Agents] St. Louis. aul3 w2m*

J. W. CHILTON,

DEALER IN

FANCY AND STAPLE
DRY GOODS,

HARDWARE &c. &c.

LOUIS, MO.

CAPITAL $250,000.

HALF PAID IN!

CARGO, FIRE AND HULL

Risks taken at customary rates, and the usual cash facilities afforded to customers.

TWENTY-FIVE PER CENT. on cargo premiums will returned, monthly, to regular customers.

DIRECTORS.

John McNeil,	Saml. B. Wiggins,	Wm. C. Kennett,
R. M. Rylans,	Alexis Mudd,	Wm. Mathews,
Wm. P. Scott,	T. M. Taylor,	Wm. C. Watts.

JOHN McNEIL, President

ALEXIS MUDD, Presidentpro tem

WALTER B. FOSTER, Secretary. jan13ly

BROADWAY FOUNDERY,

Corner of Broadway and Carr streets,

ST. LOUIS, MISSOURI.

CUDDY, MERRITT & CO.,

SUCCESSORS TO KINGSLAND & CUDDY,

MANUFACTURE

Steam Engines,

ALL SIZES,

Boiler and sheet Iron Work;
Blast Furnace Castings;
Saw and Grist Mill Machinery;
Parker & Johnson's Water Wheels;
Rolling Mill Castings;
House Castings;
Iron and Brass Castings of every description.

au26 w1y

PAGE'S PATENT
Portable Circular Saw
MILL.

WITH STEAM POWER THESE MILLS

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS
7233

cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

519

Euph. spinosa

alle involucrum nihil spinosa! Tivoli 18 April 1857

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7234

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS